**FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019**

**Etihad Airways Großer Preis von Abu Dhabi – Kommentare von**

**Alfa Romeo Racing**

Wetter im Rennen: klare Nacht, 24,9 – 26,4 Grad; Asphalttemperatur: 27,0 – 30,7 Grad

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Wir haben die Saison mit einem durchwachsenen Rennen beendet. Aber das soll unsere gute Arbeit in der abgelaufenen Saison nicht überschatten. Aufgrund des Ergebnisses aus dem Qualifying haben wir in Abu Dhabi für beide Autos unterschiedliche Strategien festgelegt, um unsere Chancen auf ein gutes Resultat zu optimieren. Das Rennen ist aber nicht zu unserem Vorteil verlaufen. Dennoch können wir auf eine Saison zurückblicken, in der wir mehr WM-Punkte geholt haben als 2018 und in der wir Fortschritte bei der Leistung erzielt haben. Das Mittelfeld ist so stark gewesen wie noch nie, und wir haben hart gekämpft. Wir können eine Menge aus der Saison lernen, damit wir nächstes Jahr noch stärker sind.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 06/Ferrari)**

Rennen: Rang 13 / schnellste Runde: 1.43,142 Minuten

Reifen: Start – Runde 23: neue mittelharte; Runde 24 – Ziel: neue harte

„Ich habe alles gegeben, ich brauche den Kopf nicht hängen zu lassen. Mein Speed im Rennen war besser als während des restlichen Wochenendes, ich war in ein paar interessante Positionskämpfe verwickelt. Ich kämpfte lange um einen Rang in den WM-Punkten, am Ende hat es aber leicht nicht gereicht. Ich habe jetzt einen Tag frei, dann testen wir, und danach ist die Saison endlich beendet. Wir haben dieses Jahr viel gelernt, was uns helfen wird, uns für nächstes Jahr zu verbessern. Es ist natürlich unmöglich vorherzusagen, wo wir nächste Saison stehen werden. Aber wir wollen besser abschneiden. Wir haben in der abgelaufenen Saison einige Fortschritte gemacht, aber 2020 wollen wir mehr erreichen.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 04/Ferrari)**

Rennen: Rang 16 / schnellste Runde: 1.43,256 Minuten

Reifen: Start – Runde 9: neue weiche; Runde 10 – 27: neue harte; Runde 38 – Ziel: neue mittelharte

„Ich habe hart für ein gutes Resultat gekämpft. Aber leider ist es mir nicht gelungen, die Saison mit einem Punkteergebnis zu beenden. Ich habe eine andere Strategie gewählt als Kimi. Weil ich vom Ende des Feldes gestartet bin, musste ich pokern. Aber das hat leider nicht funktioniert. In der abgelaufenen Saison habe ich eine Menge gelernt, was mir helfen wird, wenn ich in Melbourne am Start zum ersten Rennen der Saison 2020 stehen werde. Ich bin sehr zufrieden mit den Fortschritten, die ich im Verlauf des Jahres im Qualifying und im Rennen gemacht habe. Ich freue mich darauf, in diese Richtung weiterzuarbeiten. Ich werde über Winter hart arbeiten. Ich muss verstehen, in welchen Punkten ich mich verbessern kann. So kann ich mich optimal darauf vorbereiten, dass 2020 noch besser verläuft.“

**Media-Informationen:**

Alle Pressemeldungen, Fotos usw. aus Yas Marina im Internet unter: [bit.ly/34nveqL](file:///C:\Users\Sequoia\AppData\Local\Temp\it.ly\2luqONq)

**Mediakontakt Alfa Romeo:**

Davide D’Amico

[davide.damico1@fcagroup.com](mailto:davide.damico1@fcagroup.com)

Tel. +39 3357715011

**Über Alfa Romeo:**  
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.